

Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

Identitätsbildung in der Peer- und der Schulwelt (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Heggemann, Daniel

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.10.2014 - 31.01.2015, 1211 - 004

- Kommentar** Schule besteht vermeintlich v.a. aus Lehrplänen, Unterricht, lernenden oder störenden Schülern, Klausuren, Tests und Noten. Neben dieser offiziellen Welt des Schulischen existiert jedoch auch eine ‚Unterwelt‘, in der das Schulische vielfach auf den Kopf gestellt wird oder gar keine Beachtung findet. Hier werden Leistungsstarke nicht mit guten Noten belohnt, sondern als Streber ausgegrenzt. Hier werden Zettel geschrieben, die den neuen Haarschnitt des Lehrers kommentieren oder Fragen stellen, auf die man mit ‚Ja‘, ‚Nein‘ oder ‚Vielleicht‘ antworten kann. Betrachtet man diese so genannte Peer-Welt, die Welt der Gleichartigen, nicht nur als unerwünschte Abweichung, als Übel, das man leider nicht verhindern kann, sondern als eigene Welt mit einer eigenen Logik und wichtigen Funktionen für die SchülerInnen, eröffnet sich eine spannende und auch für die Reflexion pädagogischer Grenzen und Möglichkeiten relevante Dimension des Schulischen. Ziel des Seminars ist es, Schule und Unterricht jenseits des fachlichen und überfachlichen Lernens in den Blick zu nehmen. Konkret geht es um Phänomene wie den ‚Streber‘ oder das ‚Zetteln‘ als Beispiele der Logik der Peer-Welt und Fragen der Identitätsbildung in Schule an den Beispielen Gender, Partnerschaft, Freundschaft und Berufsorientierung. Diese Beispiele sollen nicht dazu dienen, daraus unmittelbar Handlungsanweisungen für eine bessere Praxis zu gewinnen, sondern die Kompetenz zu erwerben, (zukünftige eigene) LehrerInnen-Praxis zu reflektieren.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3

Identitätsbildung in der Peer- und der Schulwelt (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Heggemann, Daniel

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.10.2014 - 31.01.2015, 1211 - 436

- Kommentar** s. oben
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3